

Lehrerzimmer in der Realschule wird erweitert

Im März soll es losgehen: Kämmerer beziffert die Kosten auf rund 200.000 Euro

Ä EngerÄ (wi). Schulleiter Joachim Blombach hat schon vor geraumer Zeit auf die beengten räumlichen Verhältnisse im Lehrerzimmer der Realschule Ä EngerÄ hingewiesen.

Demnächst werden die Erweiterungsarbeiten beginnen. Mitte März soll es losgehen, teilt die Abteilung "Technischer Immobilienservice" der Stadtverwaltung mit.

"Das Lehrerzimmer ist einfach zu klein geworden", erläutert Kämmerer Jens Stellbrink, der als Fachbereichsleiter auch für die Schulen zuständig ist. Der Raum sei ursprünglich für rund 30 Lehrer geplant gewesen. Mit der rasant wachsenden Schülerzahl von anfangs 50 auf nunmehr rund 750 ist auch das Lehrerkollegium gewachsen. "Die Schule verfügt jetzt über mehr als 50 Lehrkräfte", sagt Jens Stellbrink.

Platzmangel herrscht auch in der Verwaltung der Schule: Die beiden Sekretärinnen teilen sich ein kleines Büro von nur wenigen Quadratmetern. "Durch die Erweiterung des Lehrerzimmers wird der Verwaltungsbereich verlagert und bekommt dabei auch mehr Platz", betont Stellbrink.

Die Kosten beziffert der Kämmerer einschließlich der Einrichtung auf rund 200.000 Euro.

Nach Angaben des technischen Immobilienservices sollen die Umbauarbeiten Mitte bis Ende September abgeschlossen sein.

Ä© 2018 Neue Westfälische

10 - Enger-Spenge, Donnerstag 01. Februar 2018Ä